

oder vollständige Rückzahlung nach vorheriger dreimonatiger Kündigung vorbehalten.
I. Verl. 1./10. 1900. Kurs wie oben.

M. 15 000 000 in 4% Prior.-Oblig. wurden ferner zur sukzessiven Begebung durch G.-V.-B. v. 29. März 1894 gestellt. Bedingungen wie oben. Begeben waren bis Ende 1903 M. 10 000 000. Kurs wie oben. Von sämtl. 4% Oblig. waren ult. 1917 in Umlauf M. 22 827 000; im Jan. 1909 M. 1 617 000 infolge des Verkaufs von Murnau, Garmisch-Partenkirchen extra ausgelöst.

Für sämtliche Anleihen: Auszahlung der verlostten Stücke 3 Monate nach Verl. Coup.-Verj.: 5 J., der Stücke 30 J. Zahlst. wie bei Div.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Spät. im April. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach den statutar. Abschreib. etc., sowie Dotierung des Ern.-F. und des Amort.-F., sowie des gesetzl. R.-F. (mit 10%, ist erfüllt), 4% Div., vom Rest die vertragsm. Tant. an Vorst. und 10% Tant. an A.-R., das Übrige zur Verf. der G.-V.

Die Kosten der Bahnanlage der einzelnen Linien werden innerhalb der Konzessionsdauer längstens innerhalb 99 Jahren getilgt. Die an den Kosten der Bahnanlage, der Betriebsmittel und des Betriebsinventars getilgten Beträge sind einem Konto: „Fonds für Tilgung der Bahnanlage etc.“ gutzuschreiben, insoweit die anfallenden Beträge nicht sofort zur Rückzahlung von Schuldverschreibungen der L.-A.-G. verwendet werden, sind sie als Reserve für diesen Zweck von dem übrigen Vermögen der Ges. getrennt zu verwalten und in Schuldverschreib. des Reiches oder eines deutschen Bundesstaates anzulegen. Die Zs. sind den Fonds einzuverleiben.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bahnanlage 20 763 481, Reparaturwerkstättegebäude 359 518, Betriebsmittel 5 173 437, Inventar 525 054, Immobil. 867 982, Effekten I 24 367 886, do. II 297 432, Vorlagen für Bau u. Projektierungen 41 259, Bau-Inventar I, Material. 354 177, vorausbez. Versch. 74 181, Kassa 2058, Debit. 334 262, Kaut.-Effekten 158 680, Verlust 119 667. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 765 347, Fonds für Tilg. der Bahnanlagen, der Betriebsmittel u. des Betriebsinventars 4 899 117, Ern.-F. f. Oberbau u. Betriebsmittel 114 073, Schuldverschreib. 22 827 000, do. Tilg.-Kto 6000, do. Zs.-Kto 199 080, unerhob. Div. 130, Hypoth. 162 348, geleistete Zuschüsse zu Bahnbauten 590 918, Personal-Unterst.-F. 9274, Kredit. 13 707 109, Kaut. 158 680. Sa. M. 53 439 079.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 210 924, Betriebskosten 1835 012, Tilg. der Bahnanlagen, der Betriebsmittel u. des Betriebsinventars 280 230, Ern.-F. für Oberbau u. Betriebsmittel 52 230, Schuldverschreib. Zs. 913 080, Zs.-Saldo 545 882. — Kredit: Betriebseinnahme 3 071 753, Erträge aus Wertpap. 645 938, Verlust 119 667. Sa. M. 3 837 359.

Kurs Ende 1901—1917: Aktien: 60, 51, 59, 30, 63, 70, 79, 76, 68,50, 66,50, 68,30, 63,30, 55, 50, 44,75*, —, 21, 43,75%. Notiert in München.

Dividenden 1902—1917: 1, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 3 1/2, 3, 3, 3, 3, 2 1/2, 0, 0, 0, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. F. May. Prokuristen: K. Gross, L. Lechner, H. Heimpel, J. Bartschmid.

Aufsichtsrat: Vors. Kgl. Baurat u. Komm.-Rat Theod. Lechner, Stellv. Major a. D. u. Rittergutsbes. Maxim. Reinhard, Komm.-Rat Jos. Pütz, Bank-Dir. Dr. Hans Dietrich, Geh. Rat u. Reg.-Dir. a. D. Gottfried Ritter von Ries, München; Geh. Komm.-Rat Otto von Steinbeis, Brannenburg.

Zahlstellen: Für Div.: München: Gesellschaftskasse, Bayer. Vereinsbank.

Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft in Nürnberg.

Gegründet: 19./2. 1834. Zweck: Bau u. Betrieb einer normalspur. Eisenbahn zwischen Nürnberg u. Fürth. Bahnlänge 6 km. Der Ausbau des zweiten Geleises ist bis Fürth-Ost erfolgt.

Kapital: M. 303 428,57 in 1770 Aktien à fl. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Bis Ende März.

Stimmrecht: Jede Aktie gewährt das Stimmrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bahn mit Telegraphen- u. Telephonleitung 555 410, Immobil. 947 005, Lokomotiven 218 398, Personen-, Gepäck- u. Rollwagen u. 1 Draisine 245 247, Mobil. 5225, Haus- u. Hofrequisiten, Werkzeug 4734, Material. 41 222, Hauptkasse 13 086, Guth. d. gesetzl. R.-F. b. Bau-F. 31 000, do. Pens.- u. Unterst.-F. do. 155 743, Sicherheitsleist. bei Königl. Staatsbahn 2927. — Passiva: A.-K. 303 428, R.-F. 31 000, Pens.- u. Unterst.-F. 155 901, dem Bau-F. geleistete Vorschüsse 185 643, Kgl. Hauptbankguth. 170 231, Kaufschilling f. d. 1896 u. 1898 erworb. Grundstücke 123 760, Bericht.-Posten für nicht erfolgte Abschreib. an Betriebsmitteln u. Betriebsanlagen 1 237 108, Gewinn 12 928. Sa. M. 2 220 002.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 12 928, persönl. Ausgaben 127 255, sachl. do. 242 607, übrige do. 122 535. — Kredit: Vortrag 11 055, Personen-, Gepäck- u. Hundebeförder. 476 628, Güter- do. 3735, Ertrag aus Grundstücken u. Pachtz. 6331, Kap.-Zs. 30, a.o. Einnahmen 7047. Sa. M. 505 326.

Dividenden 1901—1917: 4, 5, 5, 5, 6, 7, 10, 11, 14, 14, 14, 14, 7, 0, 0, 0, 3 1/2%.

Direktorium: Vors. Komm.-Rat Ed. Ley, Wilh. Farnbacher, G. Birkner, Albr. Heerdegen, F. E. Voit, Geh. Komm.-Rat H. Humbser, K. Oberlandesgerichts-Rat a. D. Jak. Gunzenhäuser.

Gesellschafts-Ausschuss: Komm.-Rat Gen.-Konsul S. Bach, Eduard Mohr, Justizrat Emil Josephthal, Daniel Ley, C. Wilh. Bock, Komm.-Rat Hermann Grüner, Christian Winkler.

Zahlstellen: Nürnberg: Kgl. Hauptbank, Dresdner Bank u. deren Fil.